

Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 8. 10. 1899

|BERLIN, 8. 10. 99.

Berlin
Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Otto Brahm

mein lieber Hugo, gestern Abend hab ich die BEATRICE dem Brahm vorgelesen; mir scheint, sie hat auf ihn gewirkt, eigentlich hatte er keine Einwendungen, und jedenfalls kam ihm die Sache fertiger vor als mir, der ich sie keinesfalls vorläufig aus der Hand gebe. Ich weiß sehr genau was noch daran zu machen ist; und einiges wird auch gelingen. Die entschiedenste Einwendg von Brahm war eigentlich der Monolog oder besser die Anrede des ANDREA – das einzige Stück, das Sie kennen, – das er ganz hinaus haben möchte. Ich las, mit einer Souper Unterbrechung von 7–12; so lang würde die Sache ungefrischen mindestens spielen!

15 Ich werde wahrscheinlich Donnerstag in Wien sein; Paul Goldmann kommt auch und wird etwa acht Tage bei mir wohnen. Wann sind Sie wieder in Wien? Es wäre schön, wenn G. Sie noch zu sehen bekäme. – Über das äußere Leben hier lieber mündlich. – Ich weiß nicht, ob Sie dieses Anfangsfeuilleton von Bahr gelesen haben. Ich schicks Ihnen hier. Er ist gewiß nicht nur ein Aff, sondern auch ein boshafter Aff. – Wie geht's Ihnen? Fließt die Arbeit munter fort? – Daß Ihnen das Stück sich verfagen könnte, ist ganz unmöglich; es geht in so reiner Linie vorwärts, daß es nur mehr auf die rechte Stimmung ankommt. Am Ende bringen Sie's schon vollendet nach Wien? –

20 Das Deutsche Theater braucht ungeheuer notwendig ein oder mehrere Stücke. Br. hat so gut wie gar nichts. Meines will ich in jedem Fall zuerst in Wien spielen lassen; aber es eilt nicht. Ich habe viel vor und möchte wohler, möchte ganz gefund sein. Von Herzen Ihr

Otto Brahm

Wien, Paul Goldmann

Wien

Paul Goldmann

→ Die Entdeckung der Provinz, Hermann Bahr

→ Das Bergwerk zu Falun

Wien
Deutsches Theater Berlin, Otto Brahm

Wien

Arthur

O FDH, Hs-30885,88.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 132–133. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 172.

¹⁴ *Anfangsfeuilleton*] *Die Entdeckung der Provinz* ist Bahrs erstes Feuilleton für das *Neue Wiener Tagblatt*.